

Im Rahmen der vom Dürer-  
bund herausgegebenen Sammlung

# Deutsche Jugendbücherei

deren Verbreitung in Schule und Haus von Tag zu Tag wächst  
erschienen loben:

<b>Indianerfrauen</b> von J. W. Schulz (Nr. 377)	<b>Onkel Johnny</b> von Ilse Frapan (Nr. 381/2)
<b>Das Wunderfenster</b> von Lord Dunsany (Nr. 378)	<b>Robert Koch</b> von Paul de Kruif (Nr. 383)
<b>Allerhand Leut'</b> von Ludwig Thoma (Nr. 379)	<b>Epplein v. Gailingen</b> d. ritterl. Eulenspieg. (Nr. 384)
<b>Eelenhof</b> von Theodor Storm (Nr. 380)	<b>Aber der Heide</b> von Wilhelm Jensen (Nr. 385/6)

Die farbigen Umschlagbilder zu diesen Heften zeichneten: Alfred Koloff, Helmut Skarbina, Hans Schroedter, Prof. H. D. Engel, Herbert Arnold und Prof. Maximilian Klever.

**Jedes Heft ist in textlicher und illustrativer Beziehung ein Kunstwerk!**

Trotzdem jede Nummer

der Ausgabe A (Bunte Reihe) mit künstlerischem Vierfarbbild .. .. . nur 20 Pfennige!  
der Ausgabe B (Buchreihe) in Kartoneinband mit Leinwandrücken und Vierfarbbild nur 40 Pfennige!

Prospekte mit den Titeln der z. Bt. 386 Nummern umfassenden Reihe stehen auf Wunsch zur Verfügung. — Da sich die Gangbarkeit jedes Heftes dieser Reihe erwiesen hat, so ist die ganze Sammlung stets vorrätig. — Außerdem empfehlen wir die 66 Jugendbücherei-Sammelbände in Halbleinen gebunden zum Preise von je RM 1.80, deren Eignung für Schul- und Hausbüchereien allgemein anerkannt ist.

**„Zu dieser Höchstleistung bei so billigem Preise, kann man von ganzem Herzen gratulieren.“**



Bayrischer Berufsschulverband



**Hermann Hillger Verlag, Berlin W 9, Potsdamerstr. 125**

## Bruno N. Haken Der Fall Bundhund



Ein Arbeitslosenroman / 10. Tausend / Kartoniert 3.80, in Leinen 4.80

Dies Buch gehört der Jugend! Der Arbeitslose hat seinen Dichter gefunden; noch einen Verdenden, aber einen, der die Gabe hat, mehr zu sehen als viele und die zu packen, die noch nicht stumpf sind. *Prof. Ludwig Heyde, Soziale Praxis*

Ein mutiges, wichtiges Buch! Es entstand aus der Qual heraus und macht die scharfen Konturen, die harten Farben begreiflich. Hier meldet sich eine junge Begabung, die jede Förderung verdient. *Die neue Literatur*

Das Wichtige ist das Dokumentarische dieses schlichten Buches. Die Zerrissenheit der Volksgemeinschaft wird hier ohne Pathos als furchtbares Schicksal deutlich, ein Schicksal, das uns alle angeht. *Hefte für Büchereiwesen*

Unerfrocken in der Sprache, kurz, knapp, glänzende Dialoge. Menschenschilderung aus jeglichem Milieu gleich stark packend. *Das werdende Zeitalter*

*Es gibt Zeiten, in denen Dichter die Aufgabe haben, zu zeigen, wie es sein könnte. Heute aber in der Zeit des Umbruchs und der Wende brauchen wir Bücher, die uns sagen was ist und wie es ist. Wir brauchen Wirklichkeit, wahre und ehrliche Darstellung der Tatbestände des Lebens.*

*Man muß aber die Nöte der Zeit erlebt haben, um sie darstellen zu können. Der Fall Haken, der durch die Zeitungen ging, mag verblassen, das Buch aber darf nicht vergessen werden. Es ist ein Zeitdokument, nicht wegen des Systems oder der Arbeitslosen, sondern weil es Tatsachen-Dichtung ist.*

**EUGEN DIEDERICH'S VERLAG IN JENA**